**Jugendfonds**

1. Informationen zur Bewerbung

* Alle Karlsruher Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren können mitmachen. Sie bilden ein Team von mindestens 2 Personen.
* Das Team macht einen Projektvorschlag aus den Bereichen: Pfiffiges für Karlsruhe, Soziales, Umwelt, technische Erfindung, Bildung und Kultur, Sport und Spiel. Es können auch mehrere Bereiche in einem Projekt verbunden werden. Zu diesen Themen findet Ihr unten Fragen als Anregung für Eure Projekte.
* Die Projekte sollen möglichst neuartig für Karlsruhe sein. Sie sollen längerfristig wirken.
* Der Projektvorschlag beinhaltet einen Plan, wie und wo das Projekt umgesetzt werden kann: Wer sind die Ansprechpartner, welche Materialien werden benötigt, welche Kosten entstehen voraussichtlich?
* Während der Projektplanung macht das Team aussagefähige Fotos/Grafiken. Mit Zustimmung des Teams stellt die Bürgerstiftung ausgewählte Fotos/Grafiken auf ihre Website.
* Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 28. Februar. Einzureichen sind folgende Angaben: Projektname, Projektbeschreibung (1 Seite), Umsetzungsplan, mindestens 5 Fotos/Grafiken, die Euer Projekt erläutern, Namen, Anschrift und Kontakte aller Teammitglieder.
* Eine Jury bestimmt die Projekte und die Verteilung der Mittel.
* Die Preisträgerteams stellen anlässlich der Preisübergabe ihre Projekte vor.
* Die Umsetzungsphase dauert von März bis spätestens Ende Juli.
* Während der Umsetzung steht die Bürgerstiftung Karlsruhe den Projektteams beratend zur Seite.

**Fragen, die Euch die Planung und Beschreibung des Projekts erleichtern:**

* Wie heißt das Projekt?
* Für wen ist es (Zielgruppe)?
* Was wollt Ihr mit Eurem Projekt erreichen?
* Welche Aktivitäten plant Ihr dafür?
* Wer sind Eure Projektpartner?

2. Wie könnte Euer Projekt aussehen?

**Fragen zur Anregung möglicher Projekte:**

 Pfiffiges für Karlsruhe

* Was müsste passieren, damit Karlsruhe noch interessanter und lebenswerter wird?
* Wie könnte sich die Attraktivität der Stadt für Jugendliche erhöhen?
* Wie könnten sich Fußgänger oder Radfahrer sicherer fühlen?
* Fußgängerzonen sind oft langweilig. Wie werden sie schöner und spannender?
* In Karlsruhe haben auch berühmte Leute gewohnt - könnt Ihr mit ihnen etwas anfangen?

 Soziales

* Wer sollte unterstützt werden - und wie?
* Was können junge und alte Menschen miteinander anfangen?
* Wie kann die Integration von Menschen aus verschiedenen Kulturen verbessert werden?
* Könnten Behinderte und Nicht-Behinderte ein Projekt gemeinsam erarbeiten?
* Können Tiere eine soziale Rolle spielen?

Umwelt

* Wie könnte Euer Schulgelände oder Eure Umgebung grüner werden?
* Abfälle vermeiden, aber wie? Oder könnte man sie auch wieder verwenden?
* Überall steckt Energie drin! Sie bewegt uns - und was noch?
* Wie lässt sich Energie besser nutzen? Und wie kann man sie einsparen?
* Schaut der Natur mal auf die Finger: Was können wir von ihr lernen?

 Bildung und Kultur

* Was kann ich besser? Und was kannst Du besser? Sich gegenseitig helfen.
* Einem Thema auf den Grund gehen: mit einer Dokumentation von Texten und Fotos.
* Handy- und Computercoach für ältere Menschen.
* Wo spielt die Musik? Eine Band organisieren.
* Wer liest was? Lieblingsbücher vorstellen.
* Über den Tellerrand: Was kocht denn da? Rezepte tauschen, gemeinsam kochen.

 Technische Erfindung

* Wie wäre es, mal quer zu denken und etwas Verrücktes und doch Nützliches zu erfinden?
* Gibt es einfache und praktische Lösungen, die unseren Alltag erleichtern - im Haus, in der Schule, unterwegs?
* Warum nicht eine Schülerfirma gründen? Könntet Ihr Eure Geschäftsidee auch mit einem sozialen Zweck verknüpfen?
* Warum nicht Umwelt und Technik miteinander verbinden zur sparsamen Verwendung von Material, Wasser und Energie?

 Sport und Spiel

* Gibt es Brachen in Eurer Umgebung und was ließe sich damit anfangen?
* Könnt Ihr Euch vorstellen, eine Gruppe oder Mannschaft zum gemeinsamen Sport zusammenzustellen?
* Könnt Ihr Jüngeren etwas beibringen?
* Wie wär’s mit einem Parcours für den sportlichen Wettstreit?
* Fehlt auf den Spielplätzen etwas, das Ihr mit professioneller Hilfe selbst gestalten könnt?
* Habt Ihr Lust, mit Anderen, z.B. Flüchtlingen oder älteren Menschen, regelmäßig Spielnachmittage zu organisieren?
* Lässt sich eine Straße zu einer Spielstraße umfunktionieren?
* Wie lassen sich alte Spiele wieder aktivieren und verfügbar machen?